Aufbauanleitung für Sandfilteranlagen

Yapool Side 400, 500 und 600

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Yapool Sandfilteranlage entschieden haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen!

1. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie diese Anleitung zuerst sorgfältig in allen Punkten durch und beachten Sie alle Hinweise.

Kontrollieren Sie vor Montagebeginn Ihre Filteranlage für Swimmingpools auf Vollständigkeit, der genaue Lieferumfang ist auf dem Lieferschein ersichtlich. Prüfen Sie alle Teile auf einwandfreien Zustand. Für Transportschäden, die an bereits montierten Teilen reklamiert werden, können wir keine Haftung übernehmen.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor. Falls Sie Ihr Schwimmbad mit Elektrogeräten (z.B. Filteranlage, Unterwasserscheinwerfer, Gegenstromschwimmanlage usw.) ausstatten, müssen sämtliche Elektroarbeiten von einem anerkannten Fachbetrieb gemäß den einschlägigen DIN und VDE - Vorschriften (z.B. DIN VDE 0100 Teil 702) ausgeführt werden. Alle Angaben ohne Gewähr.

2. Platzieren Sie den Sandfilterkessel auf der Grundplatte.

Entfernen Sie das Oberteil des Kessels. Montieren Sie, falls nötig, zunächst das beiliegende Entleerungsventil. Achten Sie auf richtigen Sitz der Dichtung! Das Entleerungsventil muss "gut handfest" angezogen werden.
Das Steigrohr kann mittels einer Tüte o.ä. abgedeckt werden.

Füllen sie nun den Sand ein. Nach dem Einfüllen ist sicherzustellen, dass alle Dichtflächen sauber und frei von Sand sind. Einfüllmengen Filtersand oder Filterglas für den jeweiligen Filterkessel:

Profi Side 400 - 50 kg
Profi Side 500 - 75 kg
Profi Side 600 - 125 kg

3. Setzen Sie das Oberteil auf den Filterkessel.

Nachdem sichergestellt ist, dass die Dichtung ordnungsgemäß sitzt werden beide Teile des Filters mittels beigefügtem Spannring verschraubt

3.1. Vorbereitung des Mehrwegeventils (gilt nicht bei bereits fertig verklebten Yapool Sandfilteranlagen)

Der kurze Stutzen mit 11/2" Außengewinde wird mit einer Dichtung in das Mehrwegeventil eingeschraubt.
Das 50 mm L-Stück wir an der Unterseite des Mehrwegeventils eingeklebt. Vor dem Einkleben ist die Klebestelle mit PVC Reiniger zu säubern. Kleber ist beidseitig aufzutragen. Vor dem Einschieben ist die Überwurfmutter zu platzieren! Zur Kontrolle der richtigen Positionierung kann das Ventil mit beiden Flanschen auf eine plane Oberfläche aufgestellt werden. Dies muss direkt nach dem Kleben geschehen. Es stehen nur wenige Sekunden für eine eventuelle Korrektur zur Verfügung!
Nach dem Aushärten der Klebestelle kann das Mehrwegeventil am Filterkessel montiert werden. Auch hier ist auf perfekten Sitz der Dichtungen zu achten.
Die Überwurfmuttern sollten "handfest" angezogen werden.
Das mitgelieferte Manometer wird mit Teflonband eingedichtet, dann anstelle des werksseitig montieren Stopfens seitlich in das Mehrwegeventil eingeschraubt.

3.2. Montage des Mehrwegeventils (bei fertig verklebten Yapool Sandfilteranlagen).

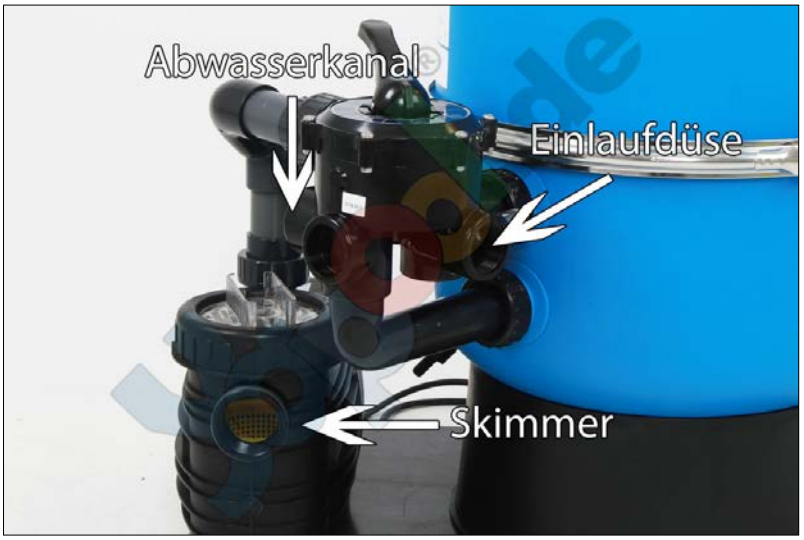
Montieren Sie das Mehrwegeventil am Filterkessel. Achten Sie auf richtigen Sitz der Dichtungen. Die Überwurfmuttern sollten "handfest" angezogen werden.
Das mitgelieferte Manometer wird mit Teflonband eingedichtet, dann anstelle des werksseitig montierten Stopfens seitlich in das Mehrwegeventil eingeschraubt.

4. Jetzt wird die Pumpe mit dem Mehrwegeventil verbunden.

Falls Sie eine fertig verklebte Sandfilteranlage gewählt haben, montieren sie das vorgefertigte Rohrstück. Der senkrechte Anschluss der Pumpe (Druckseite) wird mit dem Anschluss "Pump" des Mehrwegeventils verbunden. Bitte kontrollieren Sie auch hier den richtigen Sitz aller Dichtungen.
Sollten Sie die Filteranlage bauseits anschließen und verkleben, ist auf die Verwendung von Verschraubungen zu achten. Nur so ist ein einfaches Trennen von Filter und Pumpe im Wartungsfall möglich.
Zum Abschluss wird die Pumpe mittels der gelieferten Bohrschrauben an der Grundplatte fixiert.

5. Je nach vorhandener Verrohrung kann die Sandfilteranlage nun an die Rohrleitungen des Pools angeschlossen werden.

Am Mehrwegeventil finden sich zwei Anschlüsse hierfür: "Return" (Druckleitung zu den Einlaufdüsen) und "Waste" (Anschluss der Rückspülleitung an die Kanalisation). Der Sauganschluss der Pumpe wird mit der Leitung des Skimmer und, soweit vorhanden, mit dem Bodeneinlauf des Pools verbunden.



6. Die Filteranlage Ihres Swimmingpools kann nun in Betrieb genommen werden.

Hierfür muss die Pumpe vor dem Einschalten mit Wasser gefüllt werden. Entfernen Sie den Deckel des Vorfilters und füllen Sie die Vorfilterkammer vollständig mit Wasser.
Anschließend wird der Deckel wieder fest verschlossen, auch hier ist der richtige Sitz der Dichtung zu prüfen.

7. Prüfung der Dichtheit.

Bei allen Rohrleitungen ist zu beachten, dass evtl. vorhandene Klebestellen ausgehärtet sind. Bei Schlauchverbindungen ist der feste Sitz aller Schellen zu prüfen.
Nach dem Einschalten der Pumpe ist sicherzustellen, dass alle Verbindungen dicht sind.

8. Bedienung von Filteranlagen mit 6-Wegeventil

Die Filterpumpe ist beim Verstellen des Ventils stets auszuschalten!

9. Einstellen der Filterlaufzeit

Die Filteranlage muss das Beckenwasser 2x täglich umwälzen.

Wird ein Beckeninhalt von 50 m³ zweimal täglich umgewälzt, sind dies 100 m³. Hat die Filterpumpe eine Leistung von 10 m³ pro Stunde, liegt die benötigte Filterlaufzeit bei 10 Stunden täglich.

Die Filterlaufzeit kann in Zyklen oder insgesamt ablaufen.

10. Einzelne Funktionen des Mehrwegeventils

Filtern: In dieser Position wir das Beckenwasser durch den Sand des Filters geleitet. Schmutzpartikel verbleiben im Filtermedium, gereinigtes Poolwasser wird wieder in das Becken gepumpt.

Entleeren: Das Wasser wird direkt vom Pool in den Kanal gepumpt. Es findet keine Filtration statt.

Geschlosssen: Alle Funktionen sind unterbunden. Die Filterpumpe darf unter keinen Umständen eingeschaltet werden.

Rückspülen: Das Schwimmbeckenwasser wird in entgegengesetzter Richtung durch den Filter gepumpt. Schmutzpartikel werden so aus dem Sand direkt in die Kanalisation geleitet.

Zirkulieren: Das Wasser wird ohne Filtrierung direkt in den Pool gepumpt.

Nachspülen: In dieser Stellung fließt das Poolwasser in normaler Richtung durch den Filter und anschließend in den Kanal.

Notizen:

11. Rückspülen des Filters

Der Rückspülvorgang ist mindestens 1x wöchentlich durchzuführen. Bei starker Nutzung des Pools kann dieser Intervall verkürzt werden. Das Manometer der Filteranlage weist zusätzlich auf einen verschmutzten Filterhin. Sollte der Druck 20% oder mehr über dem Normaldruck im Filterbetrieb sein, ist ein Rückspülen nötig.

- Prüfen Sie zunächst den Vorfilter der Pumpe. Dieser kann nach Abstellen von Saug- und Drückleitung aus der Pumpe entnommen und gereinigt werden. Achten Sie auf richtigen Sitz der Deckeldichtung bei Montage des Vorfilterdeckels.
- Schalten Sie die Filterpumpe aus
- Stellen Sie das Mehrwegeventil in Position **Rückspülen**
- Schalten Sie die Filterpumpe ein
- Beobachten Sie das Wasser im Schauglas seitlich des 6-Wegeventils, sobald lediglich klares Wasser hindurch strömt, kann die Filterpumpe ausgeschalten werden
- Wiederholen Sie diesen Schritt auf der Stellung **Nachspülen**
- Zum Abschluss das Ventil wieder in Stellung **Filtern** bringen. Der Filtervorgang wird nun normal fortgesetzt.

12. Hinweise zur Wasserpflege sind der separat bereitgestellten Anleitung zu entnehmen.

Alle Bilder und Textbeschreibungen sind Urheber- und Markenrechtlich geschützt, Eigentum der Mauksch GmbH. Eine Weitergabe und Verwendung darf ohne unsere Zustimmung nicht stattfinden.

Alle Angaben ohne Gewähr. Abbildungen verstehen sich als Beispiel, der Lieferumfang kann abweichen.

Notizen:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____